Ecke Rahmen:
X = 337731,8650
Y = 5651060,7476

Ecke Rahmen:
X = 337706,8051
Y = 5652018,8511

Maßnahme A 3.3.2 - Pflanzung einer Gehölzreihe entlang der Ratte		Teilflächen A3.3.2/3	
Pflanzung von Hochstämmen	**Pflanzenliste für Teilfläche**	**3**	**Gesamt**
Pflanzenart	Pflanzqualität/ Vorkommensgebiet/ forstl. Herkunft	Stück	Stück
Alnus glutinosa	Stbu 3xv,mDb., STU 14–16/ WG 2 (*)	12	12
Menge für diese Teilfläche		12	12

Pflanzflächenvorbereitung:
- im Rahmen der Pflanz- und Saatflächenvorbereitung für die Gehölz- und Rasenflächen,

Pflanzung:
- Pflanzstandorte und Pflanzabstände gemäß Plandarstellung, Pflanzstandorte der Bäume in die Pflanzreihen integriert,
- vor der Pflanzung ringförmige Farbmarkierung in Höhe des höchstgelegenen Wurzelanlaufes anbringen,
- Pflanzgrube Abmessung 1,00m x 1,00m oder Durchmesser 1,10m, Tiefe 0,70m ausheben, Sohle lockern,
- Wühlmausschutz (Maschendrahtgeflecht) in das Pflanzloch einbauen,
- gepflanzten Baum einschlämmen, Wassergabe mind. 100 Liter pro Baum,
- Verankerung der Stammbüsche mit Pfahlzweibock, Pfähle aus Robinienholz,
- Pflanzscheibe mit Rindenmulch mulchen, Durchmesser 100 cm

Pflege:
Pflegeregime:
- 1–jährige Fertigstellungspflege: 3 Pflegegänge, 8 Wässerungsgänge,
- 2–jährige Entwicklungspflege: im 1.Jahr, 3 Pflegegänge, 7 Wässerungsgänge, im 2.Jahr, 3 Pflegegänge, 6 Wässerungsgänge,

1 Pflegegang umfasst:
- Jäten der Baumscheiben,
- Rückschnitt von kranken und abgestorbenen Pflanzenteilen,
- Entfernung von Wurzelaustrieben (Stammbüsche),
- Kontrolle/ Nachbesserung der Bindungen,

weitere Pflegeleistungen am Ende der Entwicklungspflege:
- Erneuerung des Rindenmulches,
- Erziehungs- und Aufbauschnitt,

Rückbauarbeiten:
- am Ende der Entwicklungspflege: Kürzen der Zweibock–Pfähle auf 1,20m über OK Gelände, eingekürzte Pfähle stehen lassen

(*) Qualitätsanforderungen an die Gehölze nach Fachmodul "Gebietseigene Gehölze" des BMUV, Zertifizierung der Lieferbaumschule durch nach DAkkS akkreditiere Zertifizierungsstelle

Maßnahme A 3.3.2 - Pflanzung einer Gehölzreihe entlang der Ratte		Teilflächen A3.3.2/a bis A3.3.2/c			
Pflanzenliste für Teilfläche		**a**	**b**	**c**	**Gesamt**
Mahd vorhandener Landschaftsrasen	m²	200	50	1085	1.335
Menge für diese Teilfläche		200	50	1085	1.335

Flächenvorbereitung für alle Flächen:
- Ablesen von Steinen und Unrat,
- Mähen der vorhandenen Gras–Kraut–Vegetation, Mahd der Rapsstoppeln

Pflege für alle Flächen:
- 1–jährige Fertigstellungspflege: 3 Mähgänge, Schnittgut beräumen,
- 2–jährige Entwicklungspflege: im 1. Jahr, 3 Mähgänge, Schnittgut beräumen, im 2. Jahr, 3 Mähgänge, Schnittgut beräumen

Maßnahme A 3.3.2 - Pflanzung einer Gehölzreihe entlang der Ratte		Teilflächen A3.3.2/1 bis A3.3.2/2		
Pflanzenliste für Teilfläche		**1**	**2**	**Gesamt**
Pflanzung von Sträuchern und leichten Sträuchern	m²	220	765	985
Pflanzenart	Pflanzqualität/ Vorkommensgebiet	Stück	Stück	Stück
Cornus sanguinea	I. Str. 3 Tr., 70–90/ WG 2 (*)	30	105	135
Prunus padus	I. Str. 2 Tr., 70–90/ WG 2 (*)	15	50	65
Salix alba	1j. bew. Sth., 80–120/ WG 2 (*)	10	50	60
Salix purpurea	I. Str. 2 Tr., 70–90/ WG 2 (*)	30	100	130
Salix viminalis	I. Str. 2 Tr., 70–90/ WG 2 (*)	30	100	130
Viburnum opulus	I. Str. 2 Tr., 70–90/ WG 2 (*)	30	105	135
Menge für diese Teilfläche		145	510	655

Pflanzflächenvorbereitung:
- Ablesen von Steinen und Unrat,
- Mahd und Beräumung der vorhandenen Gras–Kraut–Vegetation, die Pflanzung erfolgt in die Grasnarbe,
- Vegetationsschutzzaun gemäß Plandarstellung aufstellen,

Pflanzung:
- Pflanzung in versetztem Verband,
- Reihenabstand: 1,50m, Pflanzabstand in der Reihe: 1,00m,
- Pflanzgruben herstellen 20cm x 20cm oder Durchmesser 25cm, Tiefe 30cm, Sohle lockern,
- Sträucher und Steckhölzer in Gruppen zu 10 bis 15 Stück je Art pflanzen,
- Salix alba und Prunus padus in der Gehölzmitte pflanzen,
- Pflanzscheibe mit Rindenmulch mulchen, Durchmesser 30cm,

Pflege:
Pflegeregime:
- 1–jährige Fertigstellungspflege: 3 Pflegegänge, 8 Wässerungsgänge,
- 2–jährige Entwicklungspflege: im 1.Jahr, 3 Pflegegänge, 7 Wässerungsgänge, im 2.Jahr, 3 Pflegegänge, 6 Wässerungsgänge,

1 Pflegegang umfasst:
- Ausmähen der Pflanzreihen und Flächen zwischen den Reihen/ Freistellen der Gehölze,
- Mähgut beräumen,
- Rückschnitt von kranken und abgestorbenen Trieben,

weitere Pflegeleistungen am Ende der Entwicklungspflege:
- Mulchen der Pflanzscheiben,

Rückbauarbeiten:
- am Ende der Entwicklungspflege: Rückbau der Vegetationsschutzzäune

(*) Qualitätsanforderungen an die Gehölze nach Fachmodul "Gebietseigene Gehölze" des BMUV, Zertifizierung der Lieferbaumschule durch nach DAkkS akkreditiere Zertifizierungsstelle

Absteckpunkte Vegetationsschutzzaun A3.3.2 (DE_ETRS 89/ UTM Zone 33, EPSG 25833)					
Zaunecke	X–Koordinate	Y–Koordinate	Zaunecke	X–Koordinate	Y–Koordinate
A	338022,85	5651258,74	P	338255,23	5651167,78
B	337999,44	5651263,27	Q	338224,16	5651179,00
C	337989,19	5651265,12	R	338204,47	5651186,18
D	337972,93	5651266,60	S	338194,74	5651190,33
E	337973,47	5651272,57	T	338187,28	5651193,95
F	337990,00	5651271,07	U	338190,25	5651200,07
G	338000,54	5651269,17	V	338212,69	5651191,82
H	338022,82	5651264,85	W	338231,35	5651184,55
I	338328,87	5651146,12	X	338254,45	5651175,92
J	338323,37	5651146,58	Y	338280,98	5651167,37
K	338312,95	5651148,37	Z	338302,02	5651159,71
L	338301,41	5651151,36	1	338321,03	5651151,05
M	338289,91	5651157,72	2	338325,22	5651149,93
N	338273,02	5651163,91	3	338329,14	5651149,42
O	338266,19	5651164,73			

Absteckpunkte Baumstandorte (DE_ETRS 89/ UTM Zone 33, EPSG 25833)					
Baumstandort	X–Koordinate	Y–Koordinate	Baumstandort	X–Koordinate	Y–Koordinate
1	338313,95	5651151,25	18	338225,12	5651181,84
2	338304,68	5651153,61	19	338216,19	5651185,10
3	338288,41	5651161,46	20	338207,26	5651188,36
4	338279,49	5651164,73	21	338073,93	5651487,77
5	338270,28	5651167,26	22	338078,07	5651645,74
6	338260,89	5651169,32	23	338079,82	5651655,58
7	338251,92	5651172,16	24	338081,56	5651665,43
8	338242,99	5651175,39	25	338083,30	5651675,28
9	338234,05	5651178,62			

Absteckpunkte Vegetationsschutzzaun A3.3.3 (DE_ETRS 89/ UTM Zone 33, EPSG 25833)					
Zaunecke	X–Koordinate	Y–Koordinate	Zaunecke	X–Koordinate	Y–Koordinate
a	338085,62	5651404,00	h	338072,57	5651514,58
b	338083,23	5651422,39	i	338070,32	5651593,31
c	338080,84	5651440,83	j	338073,42	5651610,82
d	338079,76	5651449,18	k	338076,51	5651628,32
e	338078,68	5651457,54	l	338082,99	5651664,93
f	338076,26	5651480,16	m	338087,28	5651689,12
g	338073,84	5651502,78	n	338083,61	5651706,23

Maßnahme A 3.3.3 - Pflanzung von Gehölzflächen zwischen der A 72 und einem Wirtschaftsweg		Teilflächen A3.3.3/1 bis A3.3.3/2		
Pflanzenliste für Teilfläche		**1**	**2**	**Gesamt**
Pflanzung von Sträuchern und leichten Sträuchern	m²	320	330	650
Pflanzenart	Pflanzqualität/ Vorkommensgebiet	Stück	Stück	Stück
Cornus sanguinea	I. Str. 3 Tr., 70–90/ WG 2 (*)	45	45	90
Cytisus scoparius	Str. mTb., 40–60/ WG 2 (*)	20	20	40
Lonicera xylosteum	I. Str. 2 Tr., 70–90/ WG 2 (*)	45	45	90
Malus sylvestris	I. Str. 2 Tr., 70–90/ WG 2 (*)	20	20	40
Prunus spinosa	I. Str. 2 Tr., 70–90/ WG 2 (*)	30	35	65
Rosa canina	I. Str. 2 Tr., 70–90/ WG 2 (*)	35	35	70
Salix caprea	I. Str. 2 Tr., 70–90/ WG 2 (*)	20	20	40
Menge für diese Teilfläche		215	220	435

Pflanzflächenvorbereitung:
- Ablesen von Steinen und Unrat,
- Mahd und Beräumung der vorhandenen Gras–Kraut–Vegetation, die Pflanzung erfolgt in die Grasnarbe,
- Vegetationsschutzzaun gemäß Plandarstellung aufstellen,

Pflanzung:
- Pflanzung in versetztem Verband,
- Reihenabstand: 1,50m, Pflanzabstand in der Reihe: 1,00m,
- Pflanzgruben herstellen 20cm x 20cm oder Durchmesser 25cm, Tiefe 30cm, Sohle lockern, 1 Liter Fertigkompost je Gehölz mit dem Bodenaushub vermengen und in das Pflanzloch einarbeiten,
- Sträucher in Gruppen zu 10 bis 15 Stück je Art pflanzen,
- Malus sylvestris und Salix caprea in der Gehölzmitte pflanzen,
- Cytisus scoparius in der Pflanzreihe zum Weg pflanzen,
- Pflanzscheibe mit Rindenmulch mulchen, Durchmesser 30cm,

Pflege:
Pflegeregime:
- 1–jährige Fertigstellungspflege: 3 Pflegegänge, 8 Wässerungsgänge,
- 2–jährige Entwicklungspflege: im 1.Jahr, 3 Pflegegänge, 7 Wässerungsgänge, im 2.Jahr, 3 Pflegegänge, 6 Wässerungsgänge,
- jährliche Frühjahrsdüngung in jedem Entwicklungspflegejahr mit einem NPKMg–Langzeitdünger, 10g pro Gehölz,

1 Pflegegang umfasst:
- Ausmähen der Pflanzreihen und Flächen zwischen den Reihen/ Freistellen der Gehölze,
- Mähgut beräumen,
- Rückschnitt von kranken und abgestorbenen Trieben,

weitere Pflegeleistungen am Ende der Entwicklungspflege:
- Mulchen der Pflanzscheiben,

Rückbauarbeiten:
- am Ende der Entwicklungspflege: Rückbau der Vegetationsschutzzäune

(*) Qualitätsanforderungen an die Gehölze nach Fachmodul "Gebietseigene Gehölze" des BMUV, Zertifizierung der Lieferbaumschule durch nach DAkkS akkreditiere Zertifizierungsstelle

Maßnahme A 3.3.3 - Pflanzung von Gehölzflächen zwischen der A 72 und einem Wirtschaftsweg		Teilfläche A3.3.3/a
Pflanzenliste für Teilfläche		**a**
Mahd vorhandener Landschaftsrasen	m²	1.060
Menge für diese Teilfläche		1.060

Flächenvorbereitung für alle Fläche:
- Ablesen von Steinen und Unrat,
- Mähen der vorhandenen Gras–Kraut–Vegetation, Mahd der Rapsstoppeln

Pflege für alle Flächen:
- 1–jährige Fertigstellungspflege: 3 Mähgänge, Schnittgut beräumen,
- 2–jährige Entwicklungspflege: im 1. Jahr, 3 Mähgänge, Schnittgut beräumen, im 2. Jahr, 3 Mähgänge, Schnittgut beräumen

Maßnahme A 3.3.3 - Pflanzung von Gehölzflächen zwischen der A 72 und einem Wirtschaftsweg		Teilfläche A3.3.3/3 bis A3.3.3/4		
Pflanzung von Hochstämmen	**Pflanzenliste für Teilfläche**	**3**	**4**	**Gesamt**
Pflanzenart	Pflanzqualität/ Vorkommensgebiet/ forstl. Herkunft	Stück	Stück	Stück
Carpinus betulus	Stbu 3xv,mDb., STU 14–16/ WG 2 (*)	–	4	4
Tilia cordata	H 3xv,mDb., STU 14–16/ WG 2 (*)	1	–	1
Menge für diese Teilfläche		1	4	5

Pflanzflächenvorbereitung:
- im Rahmen der Pflanz- und Saatflächenvorbereitung für die Gehölz- und Rasenflächen,

Pflanzung:
- Pflanzstandorte und Pflanzabstände gemäß Plandarstellung, Pflanzstandorte der Bäume in die Pflanzreihen integriert,
- vor der Pflanzung ringförmige Farbmarkierung in Höhe des höchstgelegenen Wurzelanlaufes anbringen,
- Pflanzgrube Abmessung 1,00m x 1,00m oder Durchmesser 1,10m, Tiefe 0,70m ausheben, Sohle lockern,
- Wühlmausschutz (Maschendrahtgeflecht) in das Pflanzloch einbauen,
- Bodenverbesserung/ Grunddüngung: 10 Liter Fertigkompost + 1,4 kg Wasserspeichergranulat je Baum mit dem Pflanzgrubenaushub vermengen,
- gepflanzten Baum einschlämmen, Wassergabe mind. 100 Liter pro Baum,
- Verankerung des Hochstammes mit Pfahldreibock, Verankerung der Stammbüsche mit Pfahlzweibock, Pfähle aus Robinienholz,
- zum Schutz der Rinde Stammschutzfarbe auf Stamm des Hochstammes (1 Stück) auftragen,
- Pflanzscheibe mit Rindenmulch mulchen, Durchmesser 100 cm

Pflege:
Pflegeregime:
- 1–jährige Fertigstellungspflege: 3 Pflegegänge, 8 Wässerungsgänge,
- 2–jährige Entwicklungspflege: im 1.Jahr, 3 Pflegegänge, 7 Wässerungsgänge, im 2.Jahr, 3 Pflegegänge, 6 Wässerungsgänge,
- jährliche Frühjahrsdüngung in jedem Entwicklungspflegejahr mit einem NPKMg–Langzeitdünger, 80g pro Baum,

1 Pflegegang umfasst:
- Jäten der Baumscheiben,
- Rückschnitt von kranken und abgestorbenen Pflanzenteilen,
- Entfernung von Stamm– und Wurzelaustrieben (Hochstamm), Entfernung von Wurzelaustrieben (Stammbüsche),
- Kontrolle/ Nachbesserung der Bindungen,

weitere Pflegeleistungen am Ende der Entwicklungspflege:
- Erneuerung des Rindenmulches,
- Erziehungs– und Aufbauschnitt,
- Erneuerung des Verdunstungsschutzanstriches am Hochstamm,
- Anbringen einer Stammschutzmanschette am Stammfuß des Hochstammes (1 Stück) gegen Mähschäden,

Rückbauarbeiten:
- am Ende der Entwicklungspflege: Kürzen der Zweibock– und Dreibock–Pfähle auf 1,20m über OK Gelände, eingekürzte Pfähle stehen lassen

(*) Qualitätsanforderungen an die Gehölze nach Fachmodul "Gebietseigene Gehölze" des BMUV, Zertifizierung der Lieferbaumschule durch nach DAkkS akkreditiere Zertifizierungsstelle

Kataster:	ALKIS – Daten des amtlichen Liegenschaftskataster im Bereich der Maßnahmenflächen, Stand 03.02.2025, Lagesystem: DE_ETRS 89 / UTM Zone 33
Bereitsteller:	"Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), dl–de/by–2.0
Plangrundlage:	Ausschnitte aus den Bestandsplänen der Autobahn GmbH des Bundes – A72_N_Bestand_122–129_ETRS89_DHHN92.dxf Ergänzungen der Vegetation durch örtliche Kartierungen im Bereich der Maßnahmenflächen 09/2025

Ecke Rahmen:
X = 339020,1992
Y = 5651027,9968

Ecke Rahmen:
X = 339041,1656
Y = 5651987,2975

Lagesplan 3

Blattgröße: 815mm x 1170mm

LEGENDE:

Bestand (nachrichtliche Übernahme)

- vorhandener Baum
- vorhandene Gehölzbestand, Anpflanzungen und Spontanaufwuchs
- vorhandene Gewässer
- 345 Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer
- Gemarkungsgrenze
- vorhandene Zaunanlage, Wildschutzzaun
- Leitungen und Kabel von Versorgungsträgern, Bezeichnung siehe Lageplan, nachrichtliche Übernahme aus den Mitteilungen der Versorgungsträger
- Sicherheitsstreifen/ Freihaltebereiche zu Versorgungsleitungen nachrichtliche Übernahme aus den Mitteilungen der Versorgungsträger/ Eigentümer
- Hinweis:
  - 2,50m Mindestabstand von Bepflanzungen zu Kabel und Leitungen nach "Merkblatt über Baumstandorte und unterirdische Versorgungsleitungen"
  - 3,00m Mindestabstand von Bepflanzungen zu Druckleitungen (Gas, Wasser, Wärme, Oel...) bei Leitungsdurchmesser DN 150 bis DN 300 (siehe DVGW–Regelwerke)
  - 4,00m Mindestabstand von Bepflanzungen zu Druckleitungen (Gas, Wasser, Wärme, Oel...) bei Leitungsdurchmesser DN 300 bis DN 500 (siehe DVGW–Regelwerke)
  - 5,00m Mindestabstand von Bepflanzungen zu Druckleitungen (Gas, Wasser, Wärme, Oel...) bei Leitungsdurchmesser größer DN 500 (siehe DVGW–Regelwerke)

Planung

- Neupflanzung Baum (Hochstamm, Stammbusch)
- Anpflanzung geschlossener Gehölzbestand mit Darstellung der Pflanzreihen Bepflanzung mit Sträuchern im Raster von 1,00m x 1,50m
- Landschaftsrasenfläche im Bestand Die Flächen sind 3x im Jahr zu mähen.
- Ansitzwarte für Greifvögel aus Rund–/Halbrundholz Höhe über Gelände 3,80m
- Vegetationsschutzzaun, Höhe 1,60m, mit Tor
- Einbau Fuchsübersteig in Vegetationsschutzzaun
- Grenze zur Ausbringung von Düngemitteln (gemäß Sächsischem Wassergesetz in Verbindung mit den Anforderungen nach Düngeverordnung) Besondere Anforderungen nach Düngeverordnung zum Gewässerschutz
  - Aufbringungsverbot auf 5m breiten Streifen bis zur Böschungsoberkante bei ebenen Flächen
  - Aufbringungsverbot auf 10m breiten Streifen bis zur Böschungsoberkante bei Flächen mit Neigung größer 10%
  - Düngemittel dürfen nicht ausgebracht werden, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, schneebedeckt oder gefroren ist
- geplanter Zuwegungsverlauf zur Maßnahmenfläche

Maßnahmen

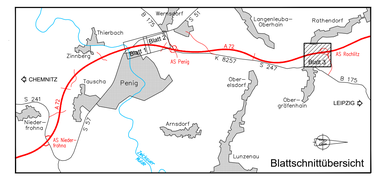
A3.3.3/ 1 — Nummer der Teilfläche / Nummer der Maßnahme / Bezeichnung des Maßnahmentyps

Maßnahmentypen:
A – Ausgleichsmaßnahmen
E – Ersatzmaßnahmen
G – Gestaltungsmaßnahmen
V – Vermeidungsmaßnahmen

Schutzgebiete (nachrichtliche Übernahme)

- Grenze Trinkwasserschutzgebiet Zone III nach § 46 SächsWG (digitale Fachdaten (Polygon), www.umwelt.sachsen.de/ interaktive Karten, Abfrage November 2025)

Maßstab im Original:
1 : 1.000
0 20 40 60 80 100 120 140 160m



Blattschnittübersicht

Die Autobahn Niederlassung Ost, Außenstelle Dresden Großenhainer Straße 7, 01097 Dresden		geprüft	*23. Feb. 2026*
			gez. i.A. F. Lippert
		Projekt-Nr.	A-05535-00-101

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Lagesystem	DE_ETRS 89 / UTM Zone 33	Stand Kataster	Auszug vom: 03.02.2025
Höhensystem		Bestandsvermessung	

Ausschreibungsunterlage

Die Autobahn GmbH des Bundes		Unterlage / Blatt-Nr.: **5 / 3**
Straßen:	BAB A72n	Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen
Abschnitt:	Abschnitt 2: AS Niederfrohna bis AS Rathendorf	A 3.3.2 – Pflanzung entlang der Ratte A 3.3.3 – Pflanzung zwischen A 72 und WW
Station:	-	
PROJIS–Nr.:	-	Maßstab: 1 : 1.000

Neubau Bundesautobahn A 72, Chemnitz - Leipzig
Abschnitt 2: AS Niederfrohna bis AS Rathendorf
Landschaftsbauarbeiten - Baulos 6.1

Zur Ausführung freigegeben:

Niederlassung Ost
Außenstelle Dresden — *23. Feb. 2026* — *gez. i.A. Klontke*
Ralf Klontke Teamleiter Landschaftsbau